

Presseinformation

Wien, 10. September 2025

Nachbericht des event marketing board austria (emba)

„Austrian Event Hall of Fame 2025“ nimmt Elisabeth Schweeger, Ewald Tatar und Martin Brezovich in Ruhmeshalle auf

Zum neunten Mal lud das event marketing board austria (emba) am Dienstagabend gemeinsam mit der Stadt Wien zur „Austrian Event Hall of Fame“. Der Branchenverband führender österreichischer Live-Marketing-Agenturen zeichnete im Rahmen einer glanzvollen Gala im Wiener Palais Ferstel drei prominente Persönlichkeiten mit der Aufnahme in die Ruhmeshalle aus: Kulturmanagerin und Intendantin Elisabeth Schweeger, Musikveranstalter-Legende Ewald Tatar sowie Live-Marketing-Visionär Martin Brezovich wurden im Beisein von rund 250 hochkarätigen Gästen für ihre Verdienste um die heimische Eventbranche prämiert. Zu den namhaften Gratulant*innen zählten unter anderem Helga Rabl-Stadler, Rudolf John, Franz Fischler, Hubert Neuper, Stadträtin Barbara Novak oder WKÖ-Vizepräsidentin Martha Schultz.

„Als Verband der besten und relevantesten Live-Marketing-Agenturen Österreichs freuen wir uns, mit Elisabeth Schweeger, Ewald Tatar und Martin Brezovich wieder drei Vordenker*innen der heimischen Eventbranche in die ‚Hall of Fame‘ aufnehmen zu dürfen. Sie gehen als mutige Unternehmer*innen, Visionär*innen und Trendsetter voraus und sind so zu inspirierenden Vorbildern für die ganze Branche geworden. Zudem gratulieren wir herzlich dem ausgezeichneten Nachwuchs unseres Faches, den emba Superpraktikant*innen, denen wir bei dieser Gala Jahr für Jahr eine Bühne bieten können“, sagt **David Strolz, Chairman des event marketing board austria (emba)**.

Die von der emba ins Leben gerufene „Austrian Event Hall of Fame“ zeichnet seit 2015 jährlich außergewöhnliche Vordenker*innen aus den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Sport, Politik und Agenturen aus, die die heimische Eventbranche über einen langen Zeitraum nachhaltig geprägt haben. „Die Aufnahme in die ‚Austrian Event Hall of Fame‘ ist eine Hommage an visionäre Pionier*innen, die nicht nur zur jährlichen Wertschöpfung der Veranstaltungswirtschaft von rund neun Milliarden Euro, sondern auch wesentlich zur kulturellen, touristischen und ökonomischen Wahrnehmung Österreichs beitragen“, erklärt **Oliver Kitz, Gründungsmitglied der emba und Initiator der „Austrian Event Hall of Fame“**.

Ehrengäste eröffneten Gala im stilvollen Ambiente

Der Galaabend im imperialen Palais Ferstel fand auf Einladung der Stadt Wien. Neben dem festlichen Rahmenprogramm bereicherten Ansprachen der Ehrengäste **Barbara Novak** (Amtsführende Stadträtin für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales) und **Martha Schultz** (WKÖ-Vizepräsidentin) sowie ein Gespräch mit **Lukas Fliszar** (Obmann der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation der Wirtschaftskammer Wien) den Abend.

Würdige Preisträger*innen, prominente Laudator*innen

Elisabeth Schweeger hat 2024 als Künstlerische Direktorin der Europäischen Kulturhauptstadt Bad Ischl - Salzkammergut Bedeutendes für die internationale Wahrnehmung Österreichs geleistet. Die Laudatio auf sie hielt mit **Helga Rabl-Stadler** (ehem. Präsidentin der Salzburger Festspiele) eine Laureatin der ersten „Austrian Event Hall of

Fame“. Musikveranstalter-Legende **Ewald Tatar**, der mit Formaten wie Nova Rock oder Lovely Days Jahr für Jahr Weltstars der Musikszene ins Land bringt, wurde von **Gerold Haubner alias DJ Rokko Ramirez** gewürdigt. Und **Wolfgang Peterlik** (emba board member und Geschäftsführer Live.Group.) trat als Laudator für Live-Marketing-Visionär **Martin Brezovich** auf, der seit mehr als drei Jahrzehnten die Branche entscheidend prägt – sei es als mehrfacher Eventagentur-Gründer, emba Sprecher von 2003 – 2021, oder als ehemaliger Geschäftsführer der Eventagentur der Stadt Wien mit Großveranstaltungen wie dem Wiener Silvesterpfad oder dem Wiener Eistraum.

Bekannte Alt-Laureat*innen und emba Superpraktikant*innen

Vor Ort feierten rund 250 hochkarätige Gäste, unter ihnen auch Persönlichkeiten, die bereits in den vergangenen Jahren in die Ruhmeshalle aufgenommen wurden, wie **Helga Rabl-Stadler, Rudolf John, Franz Fischler, Alexander Knechtsberger, Dorli Muhr, Walter Ilk und Rudolf Lumetsberger**. Auch dem Nachwuchs der Branche, den emba Superpraktikant*innen, wurde bei der Gala eine Bühne geboten. So kamen die Legenden und die nachfolgende Generation des Live-Marketings an diesem Abend zusammen.

Branchenverband führender heimischer Live-Marketing-Agenturen

Das event marketing board austria (emba) ist der Zusammenschluss der aktivsten und relevantesten Live-Marketing-Agenturen Österreichs. Sie vereint die Besten und hat nicht den Anspruch, eine Vertretung für die Vielen zu sein. Der Branchenverband zählt derzeit 29 Mitglieder. Die „Austrian Event Hall of Fame“ hat seit 2015 das nachhaltige Lebenswerk von 30 einflussreichen Event-Schaffenden gewürdigt und für die Zukunft dokumentiert. Zu den Unterstützern der Gala zählen die Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation der Wirtschaftskammer Wien, der Fachverband Freizeit- und Sportbetriebe der Wirtschaftskammer Österreich, der Technikpartner Habegger sowie die Julius Meinl Kaffeebar.

Weitere Informationen: <https://emba.co.at/> und <https://event-hall-of-fame.at/>

Über die Preisträger der „Austrian Event Hall of Fame 2025“:

Martin Brezovich

Der Wiener Martin Brezovich gestaltet die österreichische Live-Marketing-Szene nun seit über drei Jahrzehnten aktiv als Performance- und Organisationsprofi mit. Als Gründer und Geschäftsführer mehrerer Agenturen hat er innovative Formate entwickelt, die auch international Maßstäbe setzen. Zuvor leitete er unter anderem die offizielle Eventagentur der Stadt Wien, bei der er für Großveranstaltungen wie den Wiener Silvesterpfad, den Wiener Eistraum oder das Filmfestival am Rathausplatz verantwortlich zeichnete. Zudem führte Brezovich das event marketing board austria (emba) zwischen 2004 und 2021 als Präsident an und entwickelte es zu einer starken Stimme der Branche. Als visionärer Vordenker mit klarem Blick für Wirkung und Nachhaltigkeit steht Martin Brezovich exemplarisch für den Eventprofi, ohne den es viele prägende Live-Erlebnisse des Landes nicht gäbe.

Elisabeth Schweeger

Schon seit Mitte der 1980er prägt die in Wien geborene Elisabeth Schweeger die europäische Kulturlandschaft mit – sei es bei der Biennale Venedig, der Documenta, der Ars Electronica oder den KunstFestSpielen Herrenhausen. Die Kulturgestalterin mit außergewöhnlicher Bandbreite, von Theater über Kunst bis hin zu einem großen Eventverständnis, verantwortete als Künstlerische Direktorin der Europäischen Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024 eines der bedeutendsten Kulturprojekte der letzten Jahre in Österreich. Unter ihrer Führung wurde ein innovatives Veranstaltungsprogramm für eine ganze Region geschaffen, deren Impulse jedoch weit über das Salzkammergut hinauswirken und Österreich als Veranstaltungsort europäischer Kulturprojekte sichtbar macht. Elisabeth Schweeger vereint kreative Gestaltungskraft mit konzeptuellem Tiefgang und ist eine prägende Persönlichkeit für die Kombination aus Kultur und Event.

Ewald Tatar

Ewald Tatar aus Forchtenstein (Bezirk Mattersburg, Burgenland) ist einer der erfolgreichsten Musikveranstalter Österreichs und ein Pionier im Bereich von Konzerten und Festivals. Formate wie Nova Rock, Two Days A Week,

Forestglade oder Lovely Days haben die heimische Open-Air-Musikszene geprägt und sind aus dieser nicht mehr wegzudenken. Tatar bringt jedoch nicht nur Weltstars wie Prince, Lady Gaga, die Rolling Stones, Ed Sheeran oder Green Day nach Österreich, sondern gibt auch heimischen Künstler*innen die Möglichkeit, sich auf Festivals oder in Stadien einem breiten Publikum zu präsentieren. Auch wenn sein Einsatz national wie international bereits vielfach geehrt wurde, bleibt Ewald Tatar seiner Linie treu und bescheiden. Dies zeigt er unter anderem durch besondere Projekte wie das Sozialticket am Nova Rock oder durch Benefizkonzerte. Seine Expertise in Kombination mit Vision, Tatkraft und einem unerschütterlichen Glauben an die verbindende Kraft von Musik machen Ewald Tatar zu einem herausragenden Gestalter und Vorreiter der Live-Kultur.

Über die Austrian Event Hall of Fame

Vom event marketing board austria ins Leben gerufen, zollt die Austrian Event Hall of Fame großen Persönlichkeiten des österreichischen Live Marketings Anerkennung und repräsentiert ein Stück Zeitgeschichte. Die Austrian Event Hall of Fame würdigt herausragende Leistungen der österreichischen Eventbranche und ihrer Akteure. Die Austrian Event Hall of Fame hält die wertvollen und nachhaltigen Beiträge der Eventschaffenden fest und dokumentiert sie für die Zukunft. Seit 2015 werden Persönlichkeiten für ihr Lebenswerk geehrt. Visionäre Menschen, die in ihrer Laufbahn Erlebniswelten erschaffen haben, die inspirieren, begeistern, aktivieren und faszinieren. Sie sind die Vorbilder der Veranstaltungswirtschaft, die mit ihren Projekten und Initiativen die Branche immer wieder aufs Neue revolutionieren. Weitere Informationen auf event-hall-of-fame.at

Über das event marketing board Austria (emba)

Das event marketing board austria ist der Zusammenschluss der besten, aktivsten und relevantesten Live-Marketing-Agenturen Österreichs. Die derzeit 29 Mitglieder veranstalten die größten Sportveranstaltungen, die spannendsten Kundenevents und Eigenproduktionen, die exklusivsten Galas, die kreativsten Incentives und die bedeutendsten Kongresse. So unterschiedlich wie die Branche selbst sind auch die Mitglieder des event marketing board austria. Die Diversität innerhalb der Organisation zeigt, dass nicht die Größe einer Agentur oder die Dauer des Bestehens ausschlaggebend für den Erfolg und die Relevanz sind – es sind die agierenden Personen. Das event marketing board austria vereint schlichtweg die Besten und hat nicht den Anspruch, eine Vertretung für die Vielen zu sein. Als relevantestes Netzwerk der Branche ist das Bestreben, mit gutem Beispiel voranzugehen und der gesamten Branche dadurch als Vorbild und Messlatte zu dienen, sowohl hinsichtlich der Professionalität und Kreativität als auch der Loyalität und Integrität – Werte, die jedem Mitglied des event marketing board austria innewohnen. Beim event marketing board austria dabei zu sein, ist eine Art Auszeichnung und ein wechselseitiges Versprechen gegenüber allen anderen Mitgliedern. Die höchste Auszeichnung ist die Aufnahme in die Austrian Event Hall of Fame. Seit ihrer Gründung im Jahr 1999 ist die Organisation Vorreiter für die Branche, greift federführend branchenrelevante Themen in der Öffentlichkeit auf, setzt Benchmarks in der Qualitätssicherung und wirkt unterstützend in der Ausbildung. Das event marketing board austria sorgt für zertifizierte Aus- und Weiterbildung der Agenturen, arbeitet mit Fachhochschulen zusammen und stellt namhafte Vortragende. Weitere Informationen auf emba.co.at

Rückfragen:

Katharina Fosen
emba – event marketing board Austria
Burggasse 94a | 1070 Wien
+43 660 122 50 40
office@emba.co.at | www.emba.co.at